

***Keine fortschrittliche Schule ohne Fortschritt der Demokratie.***  
**Warum wir *Citizenship Education* in der Fremdsprachendidaktik  
nicht ignorieren dürfen**

***Keine fortschrittliche Schule ohne Fortschritt der Demokratie*** ist eine der drei Regeln<sup>1</sup>, die Schnaidt<sup>2</sup> (1976) vor 44 Jahren für die Praxis im Kontext des Bauhauses (1919-1933) formuliert hat. Bauhaus<sup>3</sup>, das innerhalb seines nur 14-jährigen Bestehens immer politischen Anfeindungen ausgesetzt und den Nationalsozialisten wegen seiner freiheitlichen Gesinnung verhasst war (vgl. Wingler 2005: 526), soll die Erinnerung daran und die Warnung davor sein, wie totalitäre Systeme in das gesellschaftlich-kulturelle Leben sowie in Bildungs- und Erziehungsprozesse stark hineinzuwirken versuchen. Angesichts eines radikalisierenden Europas nimmt die Konjunktur rechtspopulistischer Haltungen sowie menschenfeindlichen Denkens in den vergangenen Jahren wieder einen Anlauf. Das Wiedererstarken des Antisemitismus sowie des kulturellen Abschottungsbestrebens und Diskriminierungsdenkens (Hallet 2020), die Diversität und Demokratie verwerfen, fordert wie nie zuvor auf, das Konzept der *Citizenship Education* (Kenner/Lange 2018) mit verstärkter Kraft in Schule und Unterricht ein- und umzusetzen. Somit ist die Demokratie- und Menschenrechtsbildung nicht nur Aufgabe der Lehrkräfte in gesellschaftsorientierten Fächern, sondern gilt als ein Querschnittsthema für das gesamte Schulleben und daher als Gegenstand fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterrichts (vgl. KMK 2018: 5). Wie reagiert die Fremdsprachendidaktik darauf? Wie reagiert sie auf jegliche Versuche der Demontage der Demokratie? Wie partizipiert sie an der gesellschaftlichen und politischen Debatte über Demokratie- und Menschenrechtsbildung? Was tut sie für die Entwicklung von reflektierter demokratischer Kompetenz? Wie setzt sie sich mit dem Verhältnis von Diversität und Demokratie auseinander? Wird das Konzept der *Citizenship Education* im Fremdsprachenunterricht realisiert? In dem vorliegenden Beitrag wird versucht, diese Fragen zu beantworten.

---

<sup>1</sup> Die zwei weiteren von Schnaidt formulierten Regeln für die Praxis lauten: „Keine Praxis der Pädagogik ohne pädagogische Theorie, keine Erziehung ohne günstige Umwelt zum erzieherischen Akt“ (Schnaidt 1976: 502).

<sup>2</sup> Claude Schnaidt (1931-2007) war ein schweizerisch-französischer Architekt und ein Schüler von Max Bill, der in den Jahren 1927/28 am Bauhaus in Dessau studierte, wo zu dieser Zeit Josef Albers, Wassily Kandinsky, Paul Klee, László Moholy-Nagy und Oskar Schlemmer lehrten.

<sup>3</sup> Im Jahre 2019 hat das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses unter dem Motto „Die Welt neu denken“ stattgefunden (s. dazu Rozenberg 2020).

## Literatur

Hallet, Wolfgang (2020): *Fremdsprachendidaktik gegen Rassismus*. Verfügbar unter <https://languagelearninglog.de/http://languagelearninglog.de/allgemein/kulturen/> (10.11.2020).

Kenner, Steve/Lange, Dirk (Hg.) (2018): *Citizenship Education. Konzepte, Anregungen und Ideen zur Demokratiebildung*. Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

Kultusministerkonferenz: *Menschenrechtsbildung in der Schule*, Beschluss der KMK vom 4.12.1980 i.d.F. vom 11.10.2018 Verfügbar unter:

[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Beschluss\\_Menschenrechtserziehung.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Beschluss_Menschenrechtserziehung.pdf) (10.11.2020).

Rozenberg, Magdalena (2020): Bauhaus-Vorkurse und Forschendes Lernen. In: Basten, Melanie/Mertens, Claudia/Schöning, Anke/Wolf, Eike (Hrsg.): *Forschendes Lernen in der Lehrer/innenbildung. Implikationen für Wissenschaft und Praxis*. Münster, New York: Waxmann, 203-217.

Schnaidt, Claude (1976): Was man über das Bauhaus weiß, zu wissen glaubt und ignoriert. In: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar*, 5/6, 496-502.

Wingler, Hans M. (2005): *Das Bauhaus. Weimar, Dessau, Berlin 1919-1933 und die Nachfolge in Chicago seit 1937*. Köln: DuMont.